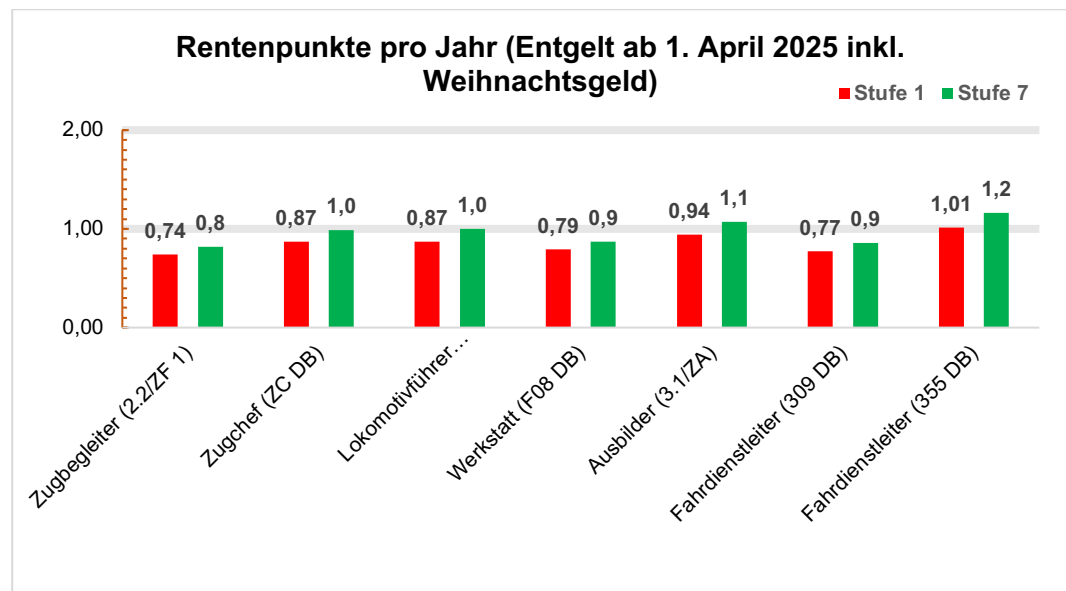


Auskömmliche Rente

GDL denkt an übermorgen

Mit den vorgestellten Tarifforderungen verfolgt die GDL das Ziel, die Rentenansprüche ihrer Mitglieder deutlich anzuheben. Facharbeiter in Vollzeit sollen künftig pro Jahr einen Rentenpunkt erwerben. Heute sieht dies, trotz der deutlichen Erhöhungen der vergangenen Tarifrunde, folgendermaßen aus:



Wesentlicher Baustein der Altersvorsorge

Die gesetzliche Rente wird auch in der Zukunft der wesentliche Baustein der Altersvorsorge sein. Zusammen mit der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge müssen Tarifvertragsparteien dafür sorgen, dass Arbeitnehmer in den Eisenbahnerberufen – meist im Schichtdienst – nach jahrzehntelanger Arbeit einem abgesicherten Leben entgegenblicken können. Es bedarf erheblicher Entgelterhöhungen. Diese verfolgt die GDL mit ihrem Forderungsvolumen in Höhe von acht Prozent für zwölf Monate, davon 3,8 Prozent allgemeine Entgelterhöhungen. Die weiteren 4,2 Prozent sollen durch strukturelle Verbesserungen der Entgelttabellen erzielt werden.